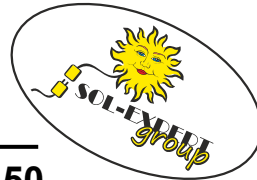


ANLEITUNG



Bausatz UNIVERSALANTRIEB POWER G50

Best.-Nr. 88150

Mit Metallgetriebe G50, Spannungsbereich 0,3 – 6 Volt / 30 – 400 U/m

Anwendungsbeispiele: Antrieb für 1:43 Fahrzeuge, kraftvolle Winden, Kettenantriebe, usw.

Montagezubehör (nicht im Lieferumfang enthalten): Kleiner Schraubendreher, Imbusschlüssel (Imbus 0,9 mm)



Aufbau des Getriebes

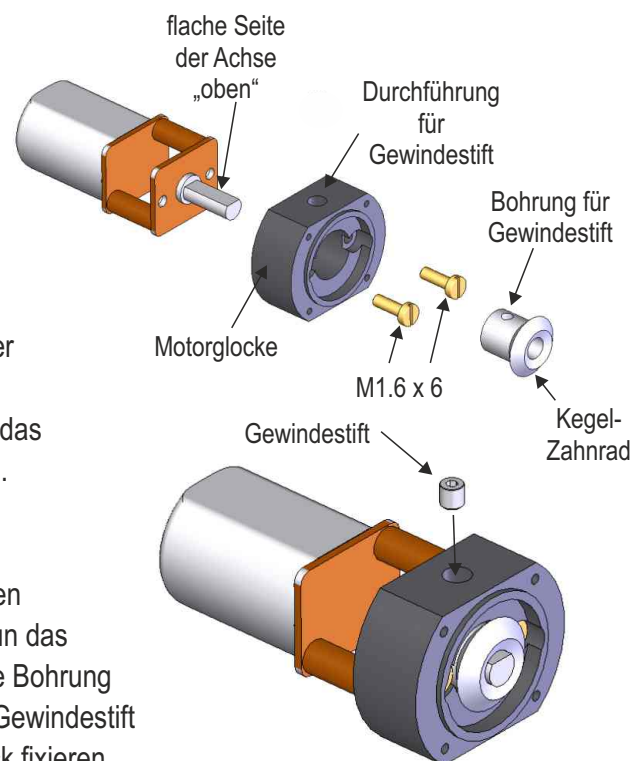
1

Montage der Motorseite

Benötigte Bauteile:

Menge	Bezeichnung
1	Getriebemotor G50
1	Kegelrad $m = 0,5 / z = 15$
1	Motorglocke
2	Flachkopfschraube M1.6 x 6
1	Gewindestift M2 x 2

Vor der Montage der Motorglocke, muss die flache Seite der Achse des Motors, (wie im Bild dargestellt) in die richtige Position gebracht werden. Die Lage der Achse kann durch das Drehen der Stahlzahnradern im Getriebe verändert werden. Ist die Achse korrekt ausgerichtet, wird die Motorglocke mit 2 Schrauben (M1.6 x 6 mm) mit dem Getriebe verschraubt. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Durchführung für den Gewindestift zur flachen Achseseite hin ausgerichtet ist. Nun das Kegelzahnrad bis zum Anschlag auf die Achse stecken. Die Bohrung für den Gewindestift liegt über der flachen Achseseite. Den Gewindestift mit einem Imbusschlüssel eindrehen und mit leichtem Druck fixieren.



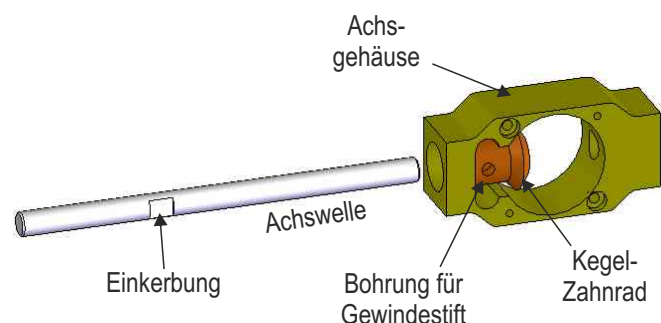
Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand Februar 2020 / Christian Repky ©

2

Montage des Achsgehäuses

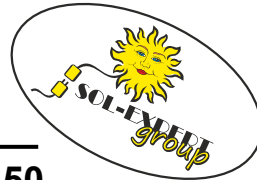
Benötigte Bauteile:

Menge	Bezeichnung
2	Kugellager 3 x 6 x 2,5
1	Kegelrad $m = 0,5 / z = 15$
1	Achsgehäuse
1	Achse, Durchmesser: 3 mm
1	Gewindestift M2 x 2



Das Kegelzahnrad wird in das Achsgehäuse eingelegt. Dann die Achswelle durch das Kegelzahnrad hindurchführen. Achtung: Die Einkerbung auf der Achse muss mit der Bohrung im Kegelzahnrad übereinstimmen.

ANLEITUNG



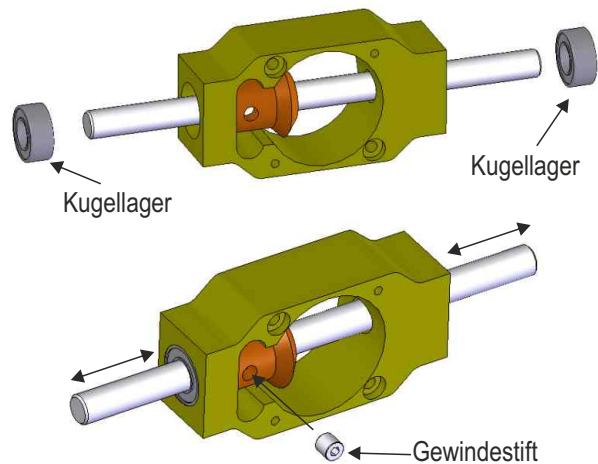
Bausatz UNIVERSALANTRIEB POWER G50

Best.-Nr. 88150

Mit Metallgetriebe G50, Spannungsbereich 0,3 – 6 Volt / 30 – 400 U/m

Nun werden von beiden Seiten die Kugellager mit nur leichtem Druck auf die Welle aufgeschoben. Sollte dies schwergängig sein, können die Enden der Achse mit sehr feinem Schmirgelpapier aufpoliert werden.

Nach dem Ausrichten der Achse wird das Kegelzahnrad mit dem Gewindestift auf der Achse fixiert. Schleift der Gewindestift im Gehäuse, greift der Gewindestift nicht sauber in die Einkerbung der Achse ein. Dann Gewindestift lösen und Zahnrad neu ausrichten.

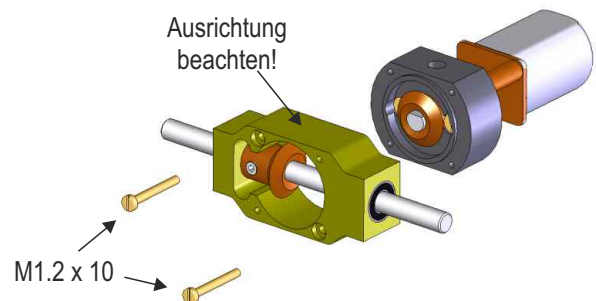


3 Anflanschen des Achsgehäuses

Benötigte Bauteile:

Menge	Bezeichnung
2	Flachkopfschraube M1.2 x 10

Mittels 2 Schrauben (M1.2 x 10 mm) wird das Achsgehäuse mit der Motoreinheit verschraubt. Unbedingt die Ausrichtung des Achsgehäuses beachten!

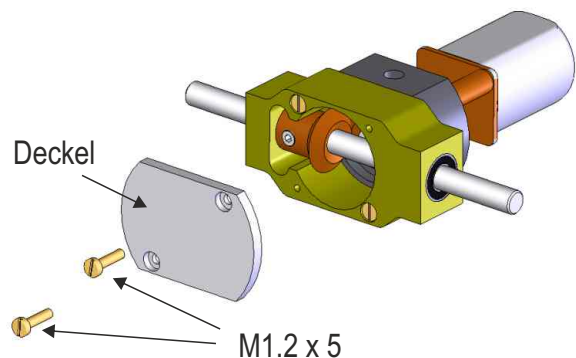


4 Schließen der Einheit

Benötigte Bauteile:

Menge	Bezeichnung
1	Deckel
2	Flachkopfschraube M1.2 x 5

Mit den 2 verbleibenden Schrauben (M1.2 x 5 mm) wird der Deckel mit der Motoreinheit verschraubt.



Abmessungen in mm:

